



# Sound of Praunheim

Männerchor

Happy Singers

Kinderchor

Frauenchor



## Info-Zeitung

**Ausgabe September 2014**

(Auflage 300 Exemplare)

### *Liebe Leserinnen und Leser,*

Wir hoffen, Sie alle haben entweder zu Hause oder im Urlaub trotz aller Wetterkapriolen einen schönen Sommer verbracht. Ein spannendes 1. Halbjahr 2014 liegt hinter uns, und auch das 2. Halbjahr wird für unseren Chorverein bestimmt nicht langweilig werden. Ob Konzerte, Auftritte, unser Oktoberfest oder unser Herbstball „Swing & Dance“ – ich denke für jeden ist etwas dabei.

Alle aktiven Sängerinnen und Sänger in Kinder-, Frauen- und Männerchor sehen den anstehenden Herausforderungen gespannt entgegen und würden sich freuen, Freunden und Fans unserer Chormusik das einstudierte Repertoire präsentieren zu dürfen. Näheres zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie in dieser Chorzeitung speziell in der Rubrik „Vorschau / Termine“.

Wir wünschen Ihnen gute Unterhaltung beim Lesen.

Der Vorstand

# Rückblick

30. April 2014

## Tanz in den Mai

### *Eine alte Tradition wurde „wachgeküsst“*

Nach 7 Jahren Abstinenz haben wir uns wieder an einen Tanz in den Maigewagt – und es wurde ein toller Erfolg. Unter dem Bild der Skyline Praunheims und unter der bestens dargebotenen Musik der Liveband „Sannert & Lydia“ wurde im bunt geschmückten und ausverkauften Saal getanzt, gesungen und gelacht.



Die Stimmung war hervorragend und wurde auch durch das breite Getränkeangebot und die von den Happy Sisters gereichten kleinen Speisen bereichert. Eine Veranstaltung, die allen Besuchern Spaß gemacht hat und uns einen schönen Abend zum Maibeginn bescherte.

Der Erfolg und die positive Stimmung werden auch einen Tanz in den Mai 2015 sicher stellen, auf den wir uns schon heute freuen.

Günther Dietrich

10. Mai 2014

## „Meine Lieblingslieder“

### *Unsere Kinderchorgruppen in Höchstform*

Einen Tag vor der großen Musical-Aufführung „Coco Superstar“ bot sich allen Gruppen unseres Kinderchores die Gelegenheit, den herbei geströmten Eltern und Gästen die Ergebnisse der Probenarbeit zu präsentieren. Ob die kleinsten im Alter ab 3 Jahren, die mittlere Gruppe oder die Älteren – oder gar alle zusammen: es wurde gesungen, das es dem Publikum warm ums Herz wurde. Es ist einfach eine Wonne, zu sehen, welchen Spaß die Kinder beim gemeinsamen Singen entwickeln und welches Zusammenhörigkeitsgefühl auf der Bühne notwendig und vorhanden ist, um sich derart zu präsentieren.

Eine herausragende Rolle spielt in diesem Gefüge unsere Chorleiterin Heike Kuhn, die die Kinder mit sehr viel Einfühlungsvermögen musikalisch anleitet und der wir herzlich zu dieser tollen Leistung gratulieren.

Peter Scheit

11. Mai 2014

## „Coco Superstar“

### *Tolle Darbietung unseres Kinderchores*

Es war einfach un-glaub-lich!

Was ist passiert? CoCo der neue Superstar am Casting-Himmel hat sich für ein Konzert in der Stadt angesagt! Doch damit noch nicht genug der Aufregung: Ihr Manager verkündete vor der versammelten Schule, dass der Star einen Vertreter der Schüler zu einem Treffen vor der Show einladen möchte – womit der Wahnsinn seinen Lauf nahm.

Unter der Leitung von Heike Kuhn präsentierten sich die Kinder auf der Bühne in Hochform. Ob im Chor oder als Solist – allen sah man den Riesenspaß beim Gesang an. Und so wurde den zahlreichen Gästen im Saal eine kurzweilige Bühnenshow geboten. Für die Direktorin der Schule war selbstverständlich sofort klar, dass nur der- oder diejenige mit den besten Zensuren für das Treffen mit Coco in Frage kommt.

Doch was heißt das schon: der Beste? Eine sehr schwere Frage, der sich die Kinder auf der Bühne mit Ihrem Stück stellten. Auf der Suche nach dem Repräsentanten lieferten sich Naturwissenschaftler, Sportler, Sprachgenies, und Künstler einen wortreichen (Gesangs-) Wettstreit. Die um Harmonie bemühte Lehrerin versuchte immer wieder zu vermitteln und die Direktorin entdeckte bei sich plötzlich längst vergessene Träume. Und dann war da noch der grandiose Hausmeister, um den sich letztlich das ganze Stück tatsächlich drehte.

Grandiose Darstellung. Ein Lob an alle Beteiligten. Wir, das Publikum freuen uns schon auf Euer nächstes Projekt.

Peter Scheit

12. Mai 2014

## „Man(n) kann immer“

### *Unsere Sänger-Werbeaktion – ein Riesenerfolg*

17 neue Sänger aller Stimmlagen sind unserem Aufruf gefolgt und zur Auftakt-Singstunde für unser neues Chorprojekt erschienen. Mit einem solchen Erfolg hatten wir selbst in unseren kühnsten Träumen nicht gerechnet. Es stellte sich jedoch schnell heraus, dass wir mit unserem Werbe-Slogan „Man(n) kann immer“ den Nerv der Männer getroffen hatten. Die Herausforderung ist nun, unsere neuen Männer nachhaltig für das Singen zu interessieren und dafür zu sorgen, dass sie uns erhalten bleiben. In ersten Nachgesprächen ist jedoch auch deutlich geworden, dass vielen neben dem Singen natürlich auch ein gutes Miteinander wichtig ist. Das Gesamtbild muss also stimmen. Wir sind jedoch sicher, dass die neuen Sänger allesamt gut zu uns passen und freuen uns auf die vor uns liegende Arbeit, die am 09. und 10. Mai 2015 in einem Gemeinschafts-Konzert mit unseren anderen Chören ihre 1. Krönung erhalten wird.



**„Man(n) kann immer“ – das gilt auch weiterhin !!!**

Wenn noch Männer bei uns mitmachen wollen – gerne. Wir sind nach wie vor auf der Suche nach B, die Lust haben unseren Männerchor zu verstärken.

Peter Scheit

25. Mai 2014

## „Summertime“

### *Begeisternde Auftritte des Kinder- und Frauenchores*

Es ist Sonntag der 25. Mai 2014. Schon seit Tagen ist eine gewisse Anspannung spürbar, die jetzt ihren Höhepunkt nimmt.

"Nun zieh dich endlich um! Mama kommt auch jeden Moment und dann fahren wir los."  
"Heute singt Mama auch, oder?"  
"Ja, ja, beeile Dich!!!!"

Ja, heute ist es endlich soweit. Der Sängerkreis Nord - Ost lädt zum Konzert ins Titusforum des Nordwestzentrums ein. Wir sind wie immer spät dran und kommen ganz abgehetzt an. Für meine Tochter ist es schon fast Routine. Total cool steuert sie den Raum an, wo sich der Kinderchor, unter der Leitung von Frau Kuhn, zum Einsingen trifft.

Heute haben meine Tochter und ich den ersten gemeinsamen Konzerttermin. Und es ist eigentlich auch der erste, große öffentliche Auftritt für den Frauenchor Praunheim. Die Gründung liegt gerade erst ein Jahr zurück. Wir sind nicht so routiniert wie die Kinder. Alle schnattern aufgeregt durcheinander. Doch Viola Engelbrecht, unsere Chorleiterin, weiß, wie sie ihre unruhige Meute bändigen und vor allem beruhigen kann.

Das Konzert wird eröffnet und schon als zweites ist unser Kinderchor dran. Er singt mit dem Kinderchor aus Niedererlenbach zusammen. Geführt von zwei Eltern gehen sie auf diese riesige Bühne. Mit ihrem Liedermedley aus dem Musical "Coco Superstar" erobern sie sofort das Publikum. Man sieht ihnen an, wie viel Spaß sie auch daran haben. Sie zeigen mit "Itsy Bitsy Teenie Weenie" und "Applaus, Applaus" ihr breit gefächertes Repertoire.



Das viele Üben der letzten Wochen hat sich gelohnt, und mit dem Lied "Hejda" verabschieden sie sich.

"Super! Bravo!", Nicht nur wir Mütter, sondern auch der ganze Saal ist hell auf begeistert.

Die nächsten Chöre bieten wunderschöne Lieder, und vor allem jede Menge Ideen und Gesprächsstoff. Nach fünf Chören ist Pause und die Kinder sind froh, sich wieder bewegen zu können. Wir Frauen vom Frauenchor müssen noch mit dem Einsingen warten, da vor uns noch ein anderer Chor im Einsingraum übt. Die Nervosität steigt, denn es ist nicht mehr viel Zeit, bis das Konzert weiter gehen soll. Dementsprechend ist das Einsingen nicht so toll gelaufen. "Wenn das mal gut geht!"

Bis zu unserem Auftritt müssen wir nun lange warten, denn wir sind die Vorletzten. Die Kinder können inzwischen auch nicht mehr ruhig sitzen und toben lieber im Flur. Das verschafft mir ein wenig Ablenkung.

Jetzt endlich dürfen wir uns aufstellen. Zügig laufen wir, als einzige von beiden Seiten, auf die Bühne. Wir beginnen mit "Summer", danach folgen "Bei mir bist du schön" und "Oh Champs Elysee". Wir werden reichlich mit Applaus belohnt, und mit "Irgendwie, irgendwo, irgendwann" beenden wir unser kleines Konzert, und gehen erleichtert und glücklich von der Bühne.



"Hat doch ganz gut geklappt, oder?"

Viola Engelbrecht schaut sehr zufrieden, und meine Familie drückt mich lieb. Ein langes, wunderschönes Konzert geht zu Ende. An der Bar warten Sekt und viele Brezeln, Chormitglieder aus allen drei Chören von Sound of Praunheim und ganz viel Lob für die Auftritte beider Chöre auf uns. Das hat Spaß gemacht, und ich kann doppelt stolz sein, als Mutter und als Sängerin dabei gewesen zu sein.

Elisabeth Lang

27. Juni 2014

## *Eine Runde Doodle ...*

### *... und schon waren wir auf der Tanzfläche!*

„Der Sopran 2 war's!“ Na dann, ein Hoch auf den Sopran 2 für die nette Idee! Die Damen aus der mittleren Stimme des neuen Frauenchors haben bereits ein Gespür für heimliche Begegnungen abseits des großen Chors entwickelt. Im Vorfeld der bisher zwei Auftritte des Chors haben sie sich konspirativ privat getroffen und mit Hilfe von Flöten und Midifiles ihren Gesang „perfektioniert“!

Diese generationsübergreifenden Treffen von Damen zwischen 20 und 70 Jahren waren so nett und lustig, dass schnell die Idee kam, etwas mehr daraus zu machen. Musik und Rhythmus verbindet uns, also wäre Tanzen perfekt geeignet! „Umso mehr Verrückte dabei, desto lustiger“: Kurzerhand wurde entschieden, eine stimmübergreifende Tanzparty zu organisieren – und aus dem Secretbereich zu treten.

Da der Chor aus Damen von Praunheim und Hausen entstanden ist, war die Location schnell gefunden: eine „minus50plus-Party“ in der Brotfabrik war perfekt geeignet. Über eine kleine Internet-Doodle-Umfrage war auch der Termin schnell klar: Ende Juni musste es sein. Da zum Tanzen aber auch Männer (meistens!) gerne gesehen sind, wurden auch noch die Partner und die Männer des Männerchores aufgerufen, den (oh Freude!) zufällig fußballfreien Freitagabend sinnvoll gegen Fernsehkalorien zu nutzen.

Und siehe da: circa 30 Personen waren dabei – mitten in einem Meer von Leuten (300? 400?! Die Stimmung war locker und unkompliziert, die Musik für 20 bis 80jährige wunderbar! Die Mitglieder lernten sich kennen – innerhalb des Frauenchors und des gesamten Sound of Praunheim.

Ich würde sagen: Erster Versuch geglückt! Und: Wir machen einfach mal eine neue Tradition daraus, oder?

Anne-Laure Esters

13. Juli 2014

## *Unsere Chöre im Radio*

### *Das gab es noch nie!*

Dieser Spruch trifft den Nagel auf den Kopf. Denn das diesjährige Sommerfest war gekoppelt mit der Radio Live Sendung „Mein Verein in HR 4“ des Hessischen Rundfunks.

Mittelpunkt der Sendung war die Lösung von vier gestellten Aufgaben, darunter eine innerhalb von 48 Stunden. Auch wenn es am Ende nicht für das Finale reichte, wurden doch alle Aufgaben mit Bravour gelöst.

So hat der Männerchor für den Kindergarten der Auferstehungsgemeinde eine Gartenhütte aufgestellt und die Sängerinnen des Frauenchores legten mit großem Engagement ein Naschbeet für die Kinder der Kita „Prauheimer Strolche“ am Krankenhaus Nordwest an.



Mitglieder des Kinder-, Frauen- und Männerchores bewiesen zudem im Rahmen der in der Christ-König-Gemeinde produzierten Live-Sendung ihr Geschick im Bau eines 1,20m hohen Turmes aus kleinen Holzsteinen. Des Weiteren wurden 4 von 5 Quizfragen richtig beantwortet und das Armbrustschießen unseres ersten Vorsitzenden endete mit einem Treffer auf den großen Apfel. Eigentlich hätte es der kleine sein sollen, aber dafür konnte er mit einer von ihm gebackenen Marzipantorte mit dem Logo der Chorgemeinschaft und der Aufschrift „Sound of Praunheim“ glänzen.



Natürlich durften die gesanglichen Darbietungen des Frauen- sowie des Männerchores als Sahnehäubchen der Veranstaltung nicht fehlen. Bei Bratwurst, Handkäse, Crepes, Kaffee und Kuchen nahm ein gelungenes Sommerfest trotz strömenden Regens einen zwar nassen aber trotzdem erfolgreichen Verlauf.

Noch eines: Laut Bericht der Frankfurter Neuen Presse ist unser Chorverein nunmehr im gesamten Hessenland bekannt.

Klaus-Peter Olbrich

10. August 2014

## *Promenaden-Konzert im Palmengarten*

### *Verregnet – und doch etwas Besonderes*

Petrus meinte es am Konzerttag nicht gut mit den Sängern des Männerchores und der Happy Singers. Es goss aus allen Wolken. Improvisation lautete das Zauberwort. Spontan gestalteten wir die Konzertmuschel in einen Besucher- sowie Auftrittsbereich um. So konnte ein Teil der Zuhörer unseren Auftritt im Trockenen direkt auf der Bühne verfolgen.

Ungeachtet dessen harrten etliche Besucher erbarmungslos unter Regenschirmen, Regenkleidung und Zeltplanen aus und lauschten dem Konzert. Eineinhalb Stunden sangen der Männerchor und die Happy Singers unter Leitung von Oliver Seiler, um dem Wetter und den Zuschauern gerecht zu werden - ohne Pause.

Dass das Konzert bei den Besuchern super ankam, zeigten drei Zuschauerreaktionen. Der für die Organisation des Konzertes zuständige Orchesterwart des Schauspielhauses, Herr Heuser, antwortete auf die Frage „Wie war der Auftritt?“ nur mit einem Wort: „Sensationell“. Er hatte natürlich einen Männerchor mit konservativer Prägung erwartet. Eine Zuschauerin drückte ihre Begeisterung mit Jubelrufen, Luftsprüngen und Pfeifen aus, und Frau Kremer vom Cronstetten-Stift, die mit einer Gruppe von Rollstuhlfahrern dem Konzert bei strömendem Regen beiwohnte, kam bereits während des Auftrittes mit zwei erhobenen Daumen in Richtung Bühne gelaufen.

Diesen positiven Reaktionen ist nichts hinzuzufügen, zumal die Happy Singers anschließend auf dem Praunheimer Zehntscheunenfest noch einen weiteren zweistündigen Auftritt bei guter Stimmung hinlegten.

Klaus-Peter Olbrich

## *Zeitgeschichte*

### *50 Jahre Männerchor im Zeitraffer – Teil 1*

Ja, was war die unbeschwerte Jugend schön. Schule, Lehrzeit, viel Sport - und dann war da auch noch der Karnevalclub FIDELIO mit damaligem Domizil in der Praunheimer Turnhalle.

Der Fidelio hatte so begnadete Büttnerredner wie Manni Müller und Wilfried Roth in seinen Reihen und alleine das sorgte schon für ein tolles Programm und einen vollen Saal. Manni Müller, der übrigens später auch Präsident der Faschingssitzung „Hessen lacht zur Fassenacht“ war, bei welcher auch die Happy Singers auftraten.

Aber, ich schweife ab, die Chronologie sollte doch annähernd bestehen bleiben.

Wir jungen Männer fühlten uns bei Fidelio wohl, was sicher nicht zuletzt an den Püppchen der Tanzgarde lag. Anno 1963 – die Praunheimer Turnhalle stand nicht mehr zur Verfügung - erfolgte eine Faschingssitzung in der Turnhalle der TG Rödelsheim. Initiiert vom damaligen Vorsitzenden Karl Braun, seinem Stellvertreter Walter Schwab und Kurt Przyborowski trat bei dieser Sitzung auch der Liederkranz Praunheim auf. Es gelang den Beiden tatsächlich, uns die Musik des Liederkranzes schmackhaft zu machen und uns zu

einer „Schnuppersingstunde“ zu bewegen. Mit 7 Mann traten wir an und die gestandenen Praunheimer Sänger waren ganz aus dem Häuschen ob der möglichen Verjüngung. Diese war damals allerdings auch sehr nötig, war doch der Chor auf etwa 20 Sänger geschrumpft und über das Durchschnittsalter wollen wir erst gar nicht reden.

Es gelang den Sängern in uns – zum größten Teil dem Gesang nicht besonders mächtig - so viel Begeisterung zu wecken, dass wir uns dem Liederkranz anschlossen. Wir, das waren Wilfried, Hermann, Günther, Hupsi, Udo, Dieter und Michael, wobei die ersten drei auch heute noch aktiv dem Männerchor angehören.

Auch der damalige Chorleiter Waldo Abathe war mit seiner Art, sowie dem Spaß am Skatspiel und den Ausflügen in die Frankfurter Innenstadt der Begeisterung zuträglich.

Der Liederkranz war zur Zeit unseres Eintrittes geprägt von der „Braunschen Dynastie“ mit den Brüdern Karl, Friedel, Seppel, Emil und Hugo, die auch gesanglich eine starke Grundlage bildeten.

Das Vereinslokal war „Christoph“ in Alt Praunheim, wo Freitags im Kolleg die Singstunde abgehalten wurde und auch anschließend die Gemütlichkeit einen hohen Rang einnahm. Unter der Stabführung des Vizedirigenten Seppel Braun wurde nach der offiziellen Singstunde manch alter Titel geschmettert. Die von der Wirtin Ida kreierte Rindswurst ist in ihrem Geschmack wohl bis heute unerreicht, wobei nie zu ergründen war, wie Ida das bewerkstelligte. Ein Verdacht ging zum etwas älteren Sauerkraut, welches Ida im gleichen Topf mit den Würsten zur Vollendung brachte. Aber auch die gemischte Wurst oder der Handkäse schmeckten vorzüglich.

Ein Bild aus damaligen Tagen soll die erste Folge des Zeitraffers beenden und wird sicher einige zum Schmunzeln anregen.

Günther Dietrich





# Vorschau / Termine

Sonntag 28. September 2014

## Frauenchor-Festival im Bürgerhaus Bornheim ...

... und unser Frauenchor ist mit dabei.



Der Sängerkreis Frankfurt e.V. veranstaltet am Sonntag, den 28.09.2014 ein Frauenchor-Festival im Bürgerhaus Bornheim, Arnsburger Straße 24, Frankfurt. Die ganztägige Veranstaltung umfasst außer dem gemeinsamen Konzert ab 16 Uhr ein Workshop-Angebot zwischen 10 und 16 Uhr, in dem die Sängerinnen ihren musikalischen Horizont erweitern und sich sängerisch weiterbilden können. Die Dozenten der Workshops sind Martin Winkler (zeitgenössische Frauenchor-Literatur), Regine Müller-Laupert (Stimmbildung/Atemtypen-Lehre), Luzian Lange (Notenlesen/Blattlesen) und Viola Engelbrecht (vocal jazz).

Auch der Frauenchor Praunheim lässt sich dieses Ereignis nicht entgehen. Nachdem die 70 Sängerinnen sich im ersten Jahr seit der Gründung schon drei Mal auf der Bühne präsentiert haben, üben sie nun auf dieses nächste

Ziel hin. Es erwartet alle ein spannendes, Kommunikation stiftendes Festival, wenn sich die Frankfurter Frauenchöre in ihrer musikalischen Vielfalt präsentieren. Also - schnell den 28.09.2014 im Kalender notieren!

Viola Engelbrecht

Freitag 03. Oktober 2014

## Unser Oktoberfest am 03. Oktober

*O'zapft is – an der Praunheimer Zehntscheune*



Am 03. Oktober ist es wieder soweit. In der Zehntscheune in Praunheim feiern wir ab 11:00 Uhr mit Fassbier, Bayrischen Oktoberfest-Schmankerln und musikalischer Unterhaltung unser diesjähriges Oktoberfest.

Und auch unsere Gäste können sich wieder aktiv beteiligen. Beim Oktoberfest-Dreikampf oder bei der Wahl des schönsten Oktoberfest-Kostüms darf jeder zeigen was er drauf hat.

Aber auch an die Kleinsten haben wir gedacht - mit dem bei den Kindern immer wieder hochgeschätzten Malwettbewerb. Auf geht's - es ist Praunheimer Oktoberfest-Zeit ! Ich würde mich freuen Sie zu sehen.

Peter Scheit

Samstag 25. Oktober 2014

## Herbstball „Swing & Dance“

*Ein toller und unterhaltsamer Abend steht uns bevor*



Unter dem Titel „Swing & Dance“ startet am 25.10.2014 unser traditioneller Herbstball. Tanzen, Spaß und gute Unterhaltung sollen an diesem Abend oberste Priorität haben. Hierfür haben wir wieder die besten Voraussetzungen geschaffen.

Nach zweijähriger Unterbrechung ist es uns gelungen, das auf internationalem Parkett erfolgreiche „Gloria Sextett“ als Tanzkapelle zu engagieren. Ein moderner Sound mit aktuellen Hits aus den Charts, brillante musikalische und gesangliche Passagen, verknüpft mit Show Acts, sowie unerschöpflichen Repertoire und Instrumentarium zeichnen diese Musiker aus. Seit Jahrzehnten zählen sie zu den besten und erfolgreichsten Tanz- und Showbands in Deutschland. Sie sind Garant dafür, dass bereits zu Beginn des Balles die Tanzfläche gut gefüllt sein wird.

Etwas traurig sind wir, dass sich die Showtanz- und Akrobatikgruppe „Dance Factory“ vom Tanzsport Club Neuenhain auf ihrer Abschiedstournee befindet. Begeisterten die mehrmaligen Deutschen Meister und Europa Meister in den Jahren 2011-2013 unsere Gäste mit ihren schwindelnd erregenden akrobatischen Show- und Tanzeinlagen und den Choreographien „New Groove Musical School“, „Burlesque“ und „Rocky“, so wird sich die Gruppe mit ihrer langjährigen Leiterin, Marion Zeining, nun leider auflösen.

Umso gespannter dürfen wir auf die Abschiedsdarbietung sein, denn dieses Jahr taucht die Dance Factory mit „Feelings“ in ein Meer aus Gefühlen ein. Die Show- und Akrobatikgruppe lässt Höhepunkte aus den Aufführungen der letzten 15 Jahre Revue passieren. Das Publikum wird mitgenommen auf eine Reise durch die Welt der Musicals, einem Feuerwerk aus Tanz und Emotionen.

Für ein weiteres Highlight werden die Sängerinnen des Frauenchores sorgen. Unter der Leitung ihrer Chorleiterin Viola Engelbrecht präsentieren sie sich erstmals auf unserem Herbstball. Was die Frauen nach einjährigen Bestehen des Chores bereits drauf haben, zeigten sie schon bei mehreren öffentlichen Auftritten vor Delegierten des Sängerkreises Frankfurt, dem Sommerfest mit HR 4 Veranstaltung „Mein Verein“ sowie dem Konzert „Summertime“ im Titusforum mit großem Erfolg.

Natürlich werden auch der Männerchor und die Happy Singers musikalisch mitwirken, und ein weiterer Programmpunkt wird jetzt noch nicht verraten.

Es würde uns freuen, wenn wir Sie liebe Leserinnen und Leser mit Ihren Partnern und Freunden auf unserem Ball begrüßen dürfen. Karten für 19,00 EUR können bereits jetzt im Vorverkauf per Mail unter [kontakt@maennerchor-praunheim.de](mailto:kontakt@maennerchor-praunheim.de) bzw. telefonisch unter 0152 / 24735065 erworben werden.

Klaus-Peter Ölbrich

## **Auf geht's – mitgemacht.**

### **Probentermine Erwachsene**

Happy-Singers Montag 19:00 - 20:00

Männerchor Montag 20:00 - 21:30

Frauenchor Dienstag 20:00 – 21:30

### **Probentermine Kinderchor**

Mini Mittwoch 16:00 - 16:30  
(von 3 bis ca. 4 Jahre)

Midi Mittwoch 16:30 - 17:15  
(von 5 bis ca. 9 Jahre)

Sonderproben Mittwoch 17:20 - 18:00  
(nach Absprache)

Maxi Mittwoch 18:00 - 18:45  
(ab ca. 9/10 Jahre)

**Alle Proben finden im Großen Saal der Christ-König-Gemeinde,  
Damaschkeanger 156a, 60488 Frankfurt-Praunheim statt.**

## **Vermischtes**

### **Lob- und Meckerecke**

(1) *Ich bin überrascht, wie wenig Meinungen und Wortmeldungen über unsere Homepage von unseren Mitgliedern abgesetzt werden. Hier wäre doch ausreichend Gelegenheit, Vorschläge und Anregungen zu unterbreiten, Kritik zu üben, ggf. auch Lob anzubringen.*

Klaus-Peter

(2) *2013 wurden von Chormitgliedern verschiedene Vorschläge unterbreitet, ein weihnachtliches Konzert oder eine Matinee zu veranstalten. Sogar Motto- und Titelvorschläge wie „Weihnachtissimo“ oder „Leise, Leise.....“ wurden vorgeschlagen, um ggf. kein typisches Weihnachtskonzert durchzuführen, aber der besinnlichen Zeit Rechnung zu tragen. Leider fand dies bisher kein umsetzungsfähiges Gehör. Jetzt sind in der Chorgemeinschaft drei Chöre integriert, so dass es doch möglich sein muss, eine weihnachtlich oder adventlich geprägte Musikveranstaltung zu organisieren. Bei anderen befreundeten Chören geht das offensichtlich ja auch.*

Klaus-Peter

**Anmerkung der Redaktion: ein solches Konzert ist bereits für Weihnachten 2015 in Planung.**

## Was, wann, wo, wie ?

### Ankündigung einer geplanten Umfrage

Zahlreiche gesellschaftliche und kulturelle Veranstaltungen im Nordwesten von Frankfurt werden durch unsere Chorgemeinschaft geprägt. Dabei fallen während des Jahres viele Arbeiten organisatorischer oder kreativer Art an, die nicht alleine vom Vorstand bewältigt werden können. Gute Beispiele sind die Happy Sisters, die schon jahrelang die Veranstaltungen des Chores organisatorisch (z.B. Dekoration und Verpflegung) begleiten oder das Kreativteam, das die Revuen und Konzertveranstaltungen entwickelt und gestalterisch umsetzt.

In diesem Zusammenhang wurde die Idee geboren, in naher Zukunft eine Umfrage bei den Mitgliedern zu starten, bei welchen Aufgaben und Arbeiten der oder die Einzelne unterstützen kann und möchte. Die Umfrage wird der Vorstand zeitnah angehen.

Klaus-Peter Olbrich

#### Anzeige



Inge und Michael K. | Lebende | Kunden seit 1976

www.frankfurt.sparen.de



**Unser Leben, unsere Reise,  
unsere Frankfurter Sparkasse**

„Dank dem Sparkassen-Finanzkonzept der Frankfurter Sparkasse können wir uns entspannt zurücklehnen und unser Geld für uns arbeiten lassen.“

Die Frankfurter Sparkasse – Ihr Partner für individuelle Beratung.

 Frankfurter  
Sparkasse 1822